



SCHLOSS MENZINGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Karlsruhe](#) | [Kraichtal, OT Menzingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Wasserschloss Menzingen, Untere Burg Menzingen, ist wie die [Obere Burg](#) heute auch noch im Besitz der Freiherren von und zu Menzingen. Die zum Renaissanceschloss erweiterte Anlage wurde Anfang April 1945 durch einen Luftangriff der Amerikaner zur Ruine.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°08'38.0" N, 8°46'16.0" E
Höhe: 187 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn 5 über die Ausfahrt 41 verlassen und über Kronau und Östringen nach Menzingen fahren. Das Wasserschloss liegt am nördlichen Ortsende. Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

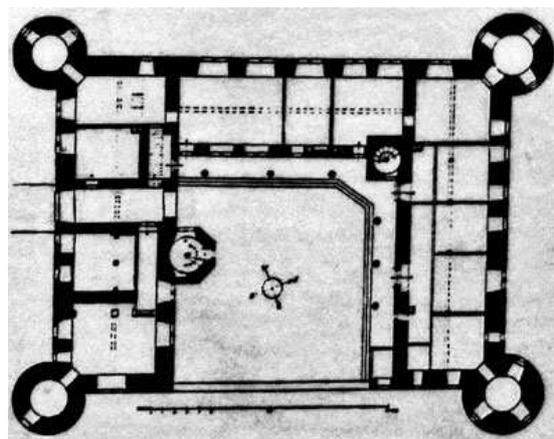
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hirweistafel, ausgestellt am Tag des offenen Denkmals.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1190	Raven de Wimpina, wohnhaft zu Rappenu, Erbauer der Burg Ravensburg 1210/1220 ist der Ahnherr der Burgherren.
1253	Ravanus de Mentzingen gründet die Linie zu Mentzingen. Am 24.04.1911 wird das Geschlecht in den Freiherrenstand erhoben.
1525	Zerstörung der Burg im Bauernkrieg.
1529	Beginn des Wiederaufbaues in den heutigen Formen.

1945

Zerstörung der Burg durch feindliche Flieger.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schäfer, Hans & Schramm, Traudie - Die Burgen im Kraichgau | Oberöwisheim, 1971

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[11.11.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

  Gefällt mir 160

  Folgen 324 Follower